

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Sömmersdorf : TSV Münnerstadt 1863
Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr

Sieg für den SV Sömmersdorf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Auch dank Sotirios Stefanis, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Sömmersdorf das Heimspiel gegen den TSV Münnerstadt 1863 in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Sotirios Stefanis den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Müller / Stefanis gegen Wegner / Nöth nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Müller / Stefanis letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Aufholjagd! Mit nur einem Satzverlust gingen wenig später Schönbach / Stefanis gegen Schwarz / Fries durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Semenov / Celik konnten im Spiel gegen Rinsche / Röder einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Mit 7:11, 8:11, 11:6, 7:11 verlor indes Florian Schönbach seine Partie gegen Tobias Wegner, in die Schönbach anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Keinen Zähler beisteuern konnte Marcel Müller im Spiel gegen Michael Schwarz, das 0:3 verloren ging. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen Sieg holte nachfolgend Georgios Stefanis wiederum beim 11:8, 8:11, 11:4, 12:10 gegen Rüdiger Nöth. Recht kurzen Prozess machte Sotirios Stefanis beim 3:0 mit Michael Rinsche. Das war ein souveräner Sieg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Dimitri Semenov wiederum beim 1:3 gegen Marco Röder, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. In vier Sätzen siegte im Anschluss Ertac Celik gegen Holger Fries und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Sömmersdorf und des TSV Münnerstadt 1863 in die Box. Völlig ungefährdet war der Sieg von Florian Schönbach gegen Michael Schwarz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 10:12, 11:9, 11:8 nicht verloren. Durch diesen Erfolg hat Schönbach nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 22:4 steht. Marcel Müller machte mit Tobias Wegner beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Georgios Stefanis über die 1:3-Niederlage gegen Michael Rinsche hinweggetröstet werden musste. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 16 Niederlagen für Rinsche aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Sotirios Stefanis bezwang anschließend Rüdiger Nöth in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Sömmersdorf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 32:0 bei 16 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Münnerstadt 1863 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Sömmersdorf

Doppel: Müller / Stefanis 1:0, Schönbach / Stefanis 1:0, Semenov / Celik 1:0

Einzel: F. Schönbach 1:1, M. Müller 1:1, G. Stefanis 1:1, S. Stefanis 2:0, D. Semenov 0:1, E. Celik 1:0

TSV Münnerstadt 1863

Doppel: Schwarz / Fries 0:1, Wegner / Nöth 0:1, Rinsche / Röder 0:1

Einzel: M. Schwarz 1:1, T. Wegner 1:1, M. Rinsche 1:1, R. Nöth 0:2, H. Fries 0:1, M. Röder 1:0